

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.20
" Halbjahr . . . 5.00
" Vierteljahr . . . 3.30
" einen Monat . . . 1.60
Nach die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Eindrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedensten Anzeigen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 301.

Dienstag, 28. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:

Tagesfremdenliste und Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	1/2
Wiesbadener Kunstausstellungen (Besprechung)	1
Konzert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde (Besprechung)	1/2
Rennergebnisse von Hoppegarten, St. Cloud	2/3
Börsenkurse	3
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält mit Amtsblatt 8 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Aus den Wiesbadener Kunstausstellungen.

Bei Banger

ist Prof Christiansen mit einigen neuen Porträts
vertreten, welche nicht auf der Höhe des vor kurzem aus-
gestellten Damenbildnisses stehen, und zwar durch des
Künstlers eigene Schuld. Sein Können verleitet ihn zu
Flüchtigkeiten, die den Eindruck schädigen. Neben
feinen Details finden sich leere Flecken, die nichtssagend
sind und dadurch die einheitliche Ruhe, die das Werk
atmen soll, zerstören.

Neben Christiansen zeigt sich der junge Fritz Kalt-
wasser (Wiesbaden) diesmal in anderem Gewande als
früher. Die grosse Geste, die nach monumentaler
Wirkung strebt, ist ausgeschaltet, und das einfache Leben
ohne jegliche Steigerung hat ihn in die Lehre genommen.
Absolut ungleich in ihren Werten stehen die einzelnen
Bilder zueinander und dennoch durch einen festen Faden
miteinander verbunden. Dieser Faden ist die Ehrlichkeit
eines Suchenden, eines schwer mit sich Ringenden, dem
auch in seinen Schwächen und Irrtümern unsere Achtung
nicht versagt bleibt. Bei einem Zuviel des Suchens gibt
er uns da und dort ein Zuwenig der Wirkung. Und
doch befinden sich einige Stücke darunter von einer
Harmonie und Geschlossenheit der Wirkung, die von
einem seelischen sich Hineinfühlen reden, das den
Schöpfer hoch über tausend andere hinaushebt, die ihm
vielleicht an Geschicklichkeit überlegen sind. Man fühlt

Vom Hotelportier.

Der Hotelportier — auch er hat seine Geschichte.
Einst stand er in einer kleinen „Loge“ und teilte sich in
den Dienst mit einem einzigen Nachtportier. Heutzutage
sitzt er oft in zwei Exemplaren hinter einem Pult oder
leitet gar ein ganzes Bureau mit mehreren Unterlingen.
Der Gast wendet sich bald an diesen, bald an jenen und
so geht, wie O. v. Gottberg im Novemberheft von Vel-
hagen und Klasings Monatsheften klagt, auch dem
Portiergewerbe die Individualität verloren. Immerhin ist
der Portier noch als der ruhende Pol in der Er-
scheinungen Flucht zu betrachten. Er muss wohl der
Sesshafteste vom Hotelpersonal sein. Wer viel reist und
gern die gleichen Hotels besucht, sieht ihn von Besuch
zu Besuch grauer werden, und eines schönen Tages hat
er sich darum den Vollbart abnehmen lassen, obwohl er
ihn vorher augenscheinlich mit solcher Liebe pflegte, als
wäre ohne die Backenzier sein Handwerk nicht aus-
zuüben. Er ist immer auf den Beinen und wird von der
Nervosität der reisenden Menschheit angesteckt. Gleich-
zeitig mögen vier Gäste in vier Sprachen von ihm Aus-
kunft heischen. Für einen fünften soll er unterdessen
einen fremden Geldschein wechseln und für einen ab-
wesenden sechsten das eben aus einem Laden gebrachte
Paket bezahlen. Dabei geht ihm mancher Groschen des
scheinbar reichen Trinkgeldsegens verloren. Eine be-
sondere Stellung hat er in exotischen Ländern, namentlich
den Hauptstädten des Orients. Hier kennt er die Persö-
lichkeiten der Europäerkolonie und des diplomatischen
Korps, weiss, wann der Fremde Besuch machen kann,
und erteilt Rat in Fragen der Etikette und des Anzugs.
In manchen Staaten ist er ein mehr oder minder williges
Organ der politischen Polizei und muss gewisse Gäste
halb überwachen, halb schützen. Überhaupt findet er
dort, wo Schienenstränge in der Wildnis verlaufen oder
Dampfer die letzte Fracht abladen, Aufgaben, die unser
Portier nicht zu erfüllen hat. Auch ist er dort nicht
immer der redliche Arbeiter, der wie in Europa seines
Lohnes wert ist, sondern oft ein Schlauberger, der fünf
gerade sein lässt, um bald als Rentner von den Fleisch-
töpfen der Heimat zehren zu können.

eben hier einen Künstlerwillen, der nach reinsten Zielen
strebt. Ich möchte die männliche Aktstudie, die Ente
mit dem Herbstzweig und das graue Stilleben mit dem
Gekreuzigten Grünewald's hervorheben. Was ich im
allgemeinen gesagt, gilt auch im besonderen von seinen
Bildnissen, von denen namentlich das eines Herrn mit
Bart im Ausdruck lebenswahr ist.

Bei Aktuarys

befindet sich der Wiener Tom von Dreger neben
dem weit geistvolleren Pilichowsky in keiner guten
Nachbarschaft, auch hätte er in der Auswahl etwas strenger
sein dürfen, um sich nicht selbst ins Unrecht zu setzen.
Er hat Bildnisse aus früheren Jahren geschickt, ohne
dass man recht den Grund einsehen kann; denn um
seinen Werdegang bemessen zu können, ist die Aus-
stellung zu klein. Dreger ist in seinen Werken ein un-
verfälschter Wiener des tüchtigen Mittelschlages. Etwas
Grazie mit Süßlichkeit gemischt, ein kleiner Schuss
Ernst, der neben tadelnder Gefälligkeit verläuft. Alles
das, um den Beschauer zu bestechen. Dreger hat etwas
gelernt und hat Können, kann aber nicht ohne Anklänge
an bekannte Grosse arbeiten. Mit seine beste Arbeit,
das Bildnis seiner Eltern, erinnert sehr stark an einen
gewissen Hans Thoma. So liessen sich überall Anklänge
feststellen. Ein tüchtiger Maler ohne Rüstzeug, jenen
Gipfel erklimmen zu können, auf dem die Kunst haust.

u. F.

Unterhaltungen im Kurhaus.

II. Cyklus-Konzert.

Professor Carl Flesch, bekanntlich der Solist des
am Freitag dieser Woche im Kurhause stattfindenden
II Cyklus-Konzertes, gehört zu den grössten Geigern
unserer Zeit. Seine virtuose Technik und tiefgehende
Auffassung, sowie sein grosser Ton trugen ihm stets
enthusiastischen Beifall und glänzende Kritiken ein. Den
Künstler hier wieder einmal hören zu können, dürfte all-
seitig mit Freuden begrüsst werden.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Neue Veröffentlichungen des Verkehrsbureaus.
Folgende Broschüren werden soeben vom Städtischen
Verkehrsbureau herausgegeben: Die Residenzstadt Wies-
baden, Vorzüge und Bedeutung als Kurort und Wohnsitz
(2. Auflage). Das neue städtische Badhaus und Inhalato-
rium Kaiser Friedrich Bad (2. Auflage mit Bade-Ord-
nung und Tarif). Wiesbaden, Ville d'Eaux, französische
Ausgabe der vom Verein der Ärzte verfassten Schrift:
Wiesbaden als Weltbad. The Worlds Watering Em-
porium, Wiesbaden on the Rhine (1. Auflage).

— Auf die Exlibris-Ausstellung bei Banger (Luisen-
strasse), auf die wir ihrer hohen künstlerischen Be-
deutung halber bereits sofort nach ihrer Eröffnung
in zwei ausführlichen Kritiken unseres u. F.-Kunst-
referenten aufmerksam machten, weist noch nachträglich
auch die „Wiesb. Ztg.“ hin mit dem gewiss nicht ganz
unberechtigten Vorwurf, dass die hiesige Einwohnerschaft
gern selbst bedeutende Kunstereignisse, die ihr
hier geboten werden, verschläft. Die Ausstellung ver-
dient in der Tat der allgemeinen Berücksichtigung.

— Die Ergebnisse der Einjährigen-Prüfung, welche
vor der Kgl. Prüfungs-Kommission stattfand, waren für
das Wiesbadener Pädagogium, welches unter
der Leitung des Direktors Dr. E. Loewenberg,
Rheinbahnstrasse 5, steht, wieder überaus günstige.
Die fünf Prüflinge, welche die Anstalt ins Examen schickte,
bestanden sämtlich. Unter diesen befand sich ein früherer
Schüler der Mittelschule, welcher nach nur halbjährigem
Besuch der Anstalt sein Ziel erreichte. Ausserdem unter-

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Konzert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde.

Im gestrigen ersten dieswinterlichen Konzert trat das
bekannte Rosé-Quartett aus Wien für Hans
Pfitzner ein, den von unserer Hofbühne leider immer
noch vernachlässigten Autor des „Armen Heinrich“ und
der „Rose vom Liebesgarten“. Dass Pfitzner auch in
seinem feinen D-dur-Streich-Quartett romantische Stim-
mungen bevorzugt, Gedanken, die ins Naussprechbare
hinaufstreben, Regungen der Sehnsucht, phantastische
visionäre Ausdeutungen — das wird jedem, der den
Schöpfer auch als Dramatiker grossen Stils kennt, die
Überzeugung von der Einheitlichkeit dieser Künstler-
natur bestätigen. Aber diese Einheitlichkeit ist kein
Spezialistentum, keine Einseitigkeit. Der frische, volks-
tümliche Zug von Pfitzners Melodik und daneben der
tiefgreifende, gelegentlich ins grüblerisch Reflektierende
umschlagende Charakter seiner Harmonik — das alles
sind Elemente einer weitumfassenden, genialischen Be-
gabung, die selbst da, wo sie sich ins Absonderliche zu
versteigen scheint, durch die Kraft der Persönlichkeit
zur Gefolgschaft zwingt.

Die Art zu musizieren, wie sie das Rosé-Quartett be-
treibt, hat mehr und mehr Freunde gefunden, seine
grosse Spielfreudigkeit wirkt belebend, und eine gewisse
österreichische Liebenswürdigkeit des Vortrages, die

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Dienstag, den 28. Oktober.

Nachmittags-Konzert.

502. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Morgiane“ . . . B. Scholz
2. Eine schwedische Bauernhochzeit A. Södermann
a) Hochzeitsmarsch. b) In der Kirche.
c) Glückwunschlied. d) Im Hochzeitshof.
3. Seid umschlungen Millionen, Walzer Joh. Strauss
4. Méditation J. S. Bach-Gounod
Violine-Solo: Herr Konzertmeister
W. Sadony.
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ F. Mendelssohn
6. Fantasie aus der Oper „Cavalleria
rusticana“ P. Mascagni
7. Valse espagnole O. Métra

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 , nachm. zweite ,
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Abend-Konzert.

503. Abonnements-Konzert.
Deutscher Opern-Abend.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
2. Grosses Duett aus der Oper „Die
Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
4. Ouverture zur Oper „Genoveva“ R. Schumann
5. Vorspiel zur Oper (V. Akt)
„König Manfred“ C. Reinecke
6. Ouverture zur Oper „Der fliegende
Holländer“ R. Wagner
7. Kriegsmarsch aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner

Kurverwaltung Wiesbaden.

Traubenkur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Mittwoch, den 29. Okt., Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Vorwärts, Marsch Wenzel
2. Pomone, Walzer Waldteufel
3. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé
4. Liebesgrüsse, Lied Elgar
5. Fantasie aus der Oper „Traviata“ Verdi
6. Schattenspiele Fincke

Programme des Nachmittags- u. Abend-
konzertes für morgen Mittwoch:
Seite 3 (nebenstehend).

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn (Hohenwald 1 Stunde
Aufenthalt)—Hof Sommerberg—Frauenstein—Dotzheim—
Wiesbaden.

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden vor 1 Uhr.

Fahrtpreis: 2,50 Mk.

Fahrtkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen
Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Bierstadt—Igstadt—Eppstein—Königsstein—Feldberg (1¹/₂
Stunde Aufenthalt)—Schlossborn—Ehlhalten—Oberjosbach—
Niedernhausen—Naurod—Wiesbaden (Feldbergaussflug).

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 8 Uhr.

Fahrtpreis: 8 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrtkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des
Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad
und zurück.

zogen sich zwei Schüler des Instituts mit Erfolg der
Prüfung für Prima, während von zwei Schülern, welche
die Aufnahmeprüfung für die Obertertia machten, einer
bestand. Das Gesamtergebnis ist demnach dieses, dass
in den Herbstprüfungen von 9 Schülern der Anstalt 8
bestanden.

— Postschaltdienst. Vom 1. November bis 31. März
bleiben die Annahmestellen des Postamts 4 (Taunus-
strasse 1) an Sonn- und Feiertagen für den Verkehr
mit dem Publikum geschlossen.

— „Das Volk steht auf“. Die beiden letzten Vor-
stellungen dieses vaterländischen Festspiels zeigten ein
vollbesetztes Haus. Die Sonntagsvorstellung war nament-
lich von auswärtig reich besucht. Dienstag Abend 8¹/₄ Uhr
findet die letzte Aufführung statt; sie ist in erster Linie
für Kriegervereine, Jugendwehren und gleichgerichtete
Vereinigungen bestimmt. Da aber voraussichtlich nicht
alle Plätze von diesen Korporationen in Anspruch ge-
nommen werden, so soll die Vergünstigung der Preis-
ermäßigung jedermann zukommen. Karten zu 1 M. und
zu 50 Pf. sind nur bei Herrn Senebald, Ecke Bismarck-
ring und Bertramstrasse, und abends an der Kasse zu
haben.

— Walter Eckard, der erste Bassist unseres Hof-
theaters, wird einer Einladung zur Mitwirkung in den
nächsten Bayreuther Festspielen folgen. Der
Künstler wird die Partie des Fasolt („Rheingold“),
Gurnemanz und Titurel („Parsifal“) singen.

— Orgel-Konzert in der Marktkirche. In dem
morgigen der regelmäßigen Mittwochs-Konzerte, die

stets von 6 bis 7 Uhr in der Marktkirche bei freiem Ein-
tritt stattfinden, werden Frau E. Wolf-Dengel (Alt) aus
Mannheim und Frau Thon-Zintgraff (Mezzosopran) aus
Hachenburg mitwirken. Die Ausführung der Orgelsoli
und Begleitungen liegt wie stets bei Herrn Friedrich
Petersen. Programme mit Text sind à 10 Pf. am Ein-
gang erhältlich.

— Konzert Maud Galé-Jenny Fischer-Fehl. Am Mon-
tag, den 3. November, abends 8 Uhr, findet im Kasino-
Saal ein sehr interessantes Konzert statt. Fräulein Maud
Galé, eine Harfenistin von Ruf und Bedeutung, tritt zum
ersten Male hier auf. Die Harfe als Soloinstrument ist
in den Konzertsälen nicht allzuhäufig mehr zu finden,
und wenn sie meisterhaft gespielt wird, dann dürften die
Liebhaber dieses schönen intimen Instruments sich um
so mehr angezogen fühlen. Gleichzeitig tritt eine be-
kannte Sängerin, Frau Jenny Fischer-Fehl, auf, die früher
eine Zierde der Frankfurter Oper war.

— Kur-Theater. Heute Dienstag wird „Pariser Luft“
zum letzten Male aufgeführt. Morgen Mittwoch findet
für den Oberregisseur Herrn Emil Aman ein Ehren-
abend statt, anlässlich des 25-jährigen Bühnenjubiläums
des Künstlers, der als Regisseur und Darsteller gleich
beliebt ist.

— Dirigentenjubiläum. Aus Anlass der 25-jährigen Chor-
meisterschaft des Königl. Musikdirektors H. Spangenberg
hatte der „Wiesbadener Lehrergesangsverein“ eine akademische
Feier im Saal des „Kasinos“ veranstaltet, der ausser den
Mitgliedern des Vereins zahlreiche Freunde und Bekannte des
Jubilars beiwohnten. Der Jubilar wurde zum Ehrenchorleiter
ernannt, erhielt das goldene Vereinsabzeichen, ein Gruppenbild
und einen neuen Flügel.

doch niemals in Süßlichkeit ausartet, nimmt unwillkür-
lich gefangen. Man muss sich freilich oft erst an ihren
Eigenstil gewöhnen, um in die rechte Stimmung versetzt
zu werden. In Pfitzners Quartett klang manches in den
ersten zwei Sätzen noch zu materiell, und im Finale
einzelnes zu schwer. Dagegen kam der langsame Satz
— abgesehen von einer kleinen Schwankung — zu sehr
klangvoller und musikalisch vornehmer Geltung. Die
Quartettisten müssen sich hier noch mehr einander an-
passen, sich inniger ergänzen und nach feinerer Aus-
gleichung streben. — Das übrige Programm verzeichnete
neben einem gut gespielten Mozart-Quartett (C-dur, K.
V. Nr. 465) das C-moll-Quartett (op. 51 Nr. 1) von
Brahms. Bei uns spielt man Brahms wohl herber und

eckiger, aber die weichere Art der Wiener ist doch nicht
brahmfeindlich, denn sie ist niemals weichlich, sondern
immer von kräftiger Männlichkeit, sie zeigt den Meister
nur in anderer Beleuchtung. Und er ist schliesslich in
jeder Beleuchtung verehrungswürdig. L. G.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Baluschek als Schriftsteller. Der bekannte Maler,
der zu den Führern der ehemaligen Sezessionisten ge-
hörte, veröffentlicht demnächst im Verlage Vita, Berlin,

Hof und Gesellschaft.

Eine Kaiserliche Aufmerksamkeit für Herrn v. Winterfeldt.

Der deutsche Botschafter Frhr. v. Schön hat im Auf-
trage des Kaisers dem Oberstleutnant v. Winterfeldt,
der bekanntlich während der Autofahrt ins französische
Manöver schwer verunglückte, einen herrlichen Blumen-
korb mit Maiglöckchen und Alpenveilchen sowie
prächtige Früchte überreicht. Später besuchte der Bot-
schafter mit Frau v. Winterfeldt den Bürgermeister von
Grisolles und stellte ihm 1000 Francs für die Armen
seiner Gemeinde zur Verfügung.

In Genf fand die Trauung des Herzogs von
Croy mit Nancy Leishman, der Tochter des
früheren amerikanischen Botschafters in Berlin, statt.



— Rennergebnisse. Hoppegarten: Master (Kasper),
Industrie, Piccolo. 47:10; 20, 23, 37:10. — Saint Maclou-

unter dem Titel „Spreeluft“ einen Band Berliner Ge-
schichten. Wie in seinen Bildern, werden auch in seinen
Erzählungen zumeist Typen aus dem Volke geschildert.

— Kleine Nachrichten. Die für Leipzig angesetzte Tagung
des Internationalen Pressekongresses 1914 ist endgültig
abgesagt worden.

Im Alter von 60 Jahren ist in Jena der Schriftsteller
Stanislaus v. Jezewski gestorben, der vom Jahre 1873 bis
1900 Redakteur der „Gartenlaube“ war und unter dem
Pseudonym C. Falkenhorst eine fruchtbare schriftstellerische
Tätigkeit entfaltet hat.

Die Stadtverwaltung in Mannheim hatte beabsichtigt,
Volksakademiekonzerte einzuführen. Man musste aber
mangels genügenden Interesses das Vorhaben wieder aufgeben.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Mittwoch, den 29. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. —

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Hermann Jrmr, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Operette „Waldmeister“ Joh. Strauss
2. Three Danses „Nell Gwyn“ E. German
3. Andante symphonique L. Grossmann
4. Gnomentanz, Polka burlesque E. Meyer-Helmund
5. Italienisches Capriccio P. Tschaikowsky
6. Schlesische Lieder für 2 Violinen B. Blise
- Die Herren: Konzertmeister A. Schiering und W. Sadony.
7. Königsmarsch Rich. Strauss

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht, städt. Musikdirektor.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur „Verkauften Braut“ Smetana
2. Arlesienne-Suite Nr. 1 Bizet
3. Ouverture zu „Die Nibelungen“ H. Dorn
4. Eine kleine Nachtmusik Mozart
5. Ouverture zu „Tannhäuser“ R. Wagner

Donnerstag, den 30. Oktober.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück. —

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 31. Oktober.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

7½ Uhr im grossen Saale:

II. Zyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor. Solist: Herr Professor Carl Flesch (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge: 1. J. S. Bach: Suite in D-dur für Orchester. 2. L. van Beethoven: Konzert in D-dur op. 61, für Violine mit Orchesterbegleitung. Herr Professor Carl Flesch. 10 Minuten Pause. 3. L. van Beethoven: Symphonie Nr. 6 in F-dur (Pastorale). — Logensitz 5 Mk. I. Parkett 1. bis 20. Reihe 4 Mk. Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk. I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk. Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2,50 Mk. Ranggalerie 2,50 Mk. II. Parkett 2 Mk. Ranggalerie Rück-sitz 2 Mk. Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz 48 Mk. I. Parkett 1.—20. Reihe 36 Mk. Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 36 Mk. I. Parkett 21.—26. Reihe 30 Mk. Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 24 Mk. Ranggalerie 24 Mk. II. Parkett und Ranggalerie Rück-sitz werden nicht im Abonnement abgegeben. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischen-pause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. Nicht-Abonnenten der Zyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugs-preisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk. II. Parkett und Ranggalerie werden keine Dutzendkarten ausgegeben. Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tages-kasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind. Ende gegen 9¼ Uhr.

Städtische Kurverwaltung.

Auto-Omnibus-Rundfahrten (Abfahrt Kurhaus).

Sonntag: 10 Uhr vorm. durch das schöne Lorbachtal (nassauische Schweiz) — Lorbach (Aufenthalt) — Erbenheim. Fahrpreis: 3 Mk. † 2½ Uhr nachm. nach Königstein (Aufenthalt). Rückkehr vor 7 Uhr. Fahrpreis: 5 Mk. †

Montag: 10 Uhr vorm. Bad Weilbach — Hochheim (Aufenthalt) — Biebrich. 3 Mk. † 10½ Uhr. Platte — Idstein — Tenne — Saalburg — Homburg (Aufenthalt) — Bad Königstein. 10 Mk. †

Dienstag: 10 Uhr. Eiserne Hand — Jagdschloss Platte. Fahrpreis 2 Mk. † 10½ Uhr. Saalburgausflug wie Montag. 10 Mk. *

Mittwoch: 10 Uhr. Chausseehaus — Georgenborn (Aufenthalt) — Frauenstein. 2,50 Mk. † 2 Uhr. Zum Feldberg über Königstein. 8 Mk. *

Donnerstag: 10 Uhr. Schlangenbad — Rauenthal. 2,50 Mk. † 2½ Uhr. Bäder Königstein, Soden, Münster a. St. 6 Mk. †

Freitag: 10 Uhr. Zum Römerkastell Zugmantel (Ausgrabungen). 3 Mk. †

2 Uhr. Langenschwalbach, Wispertal, Nationaldenkmal, Rüdesheim. 10 Mk. * 2 Uhr. Bäder Königstein, Cronberg, Cronal. 6 Mk. *

Samstag: 10 Uhr. Schlangenbad — Rauenthal. 2,50 Mk. † 2½ Uhr. Rheingausausflug über Johannisberg — Kloster Eberbach. 6 Mk. *

Für die mit † bezeichneten Ausflüge sind Fahrkarten mit numerierten Plätzen im Verkehrsbüro (Neue Kolonnade), dagegen für die mit * markierten an der Tageskasse im Kurhaus erhältlich. Die Fahrten finden statt, wenn 10 Plätze, die Fahrten am Montag nach Königstein, am Mittwoch zum Feldberg und am Freitag ins Wispertal, wenn 8 Karten verkauft sind. Die Rückkehr nach Wiesbaden (Kurhaus) erfolgt bei Vormittagsausflügen vor 1 Uhr, bei Nachmittagsausflügen vor 7 Uhr.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 28. Oktober.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Dienstag 28. Oktober.	Ab. C. Fiedla.	Die Frau Präsidentin	Pariser Luft.

Continental Bodega — Wilhelmstrasse Nr. 20.

Spezialität: Austern — Caviar.

14661

Portweine — Sherry — Vermouth etc., Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und Schaumweine. — Reichhaltige Auswahl belegter Brötchen aus eigenem Delicatessengeschäft.

Charakter-Beurteilung

nach der Handschrift.

Senden Sie eigene Briefe oder von Personen für die Sie Interesse haben. vertrauensvoll ein. Diskretion Ehrensache. Honorar — 5 Mk. — mit Auftrag einzusenden. Keine Briefmarken. Graphologie-Bureau, H. Jungclas, Neu-Isenburg b. Frankfurt a. M. 14722

Für Eintrittskarten zum Königl. Theater

befindet sich die

alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle

im Hotel Nassauer Hof

14620

Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680

Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Dasselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walthalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

Montag, 3. November, abends

8 Uhr im Casinosaal

Konzert

von Maud Galé (Harfe) unter Mitwirkung von Jenny Fischer-Fehl (Gesang).

Programm:

Harfe: Fantasia C-moll von Schuecker. Gesang: Romanze a. Faust Verdammung von Berlioz, Paganini a. Maskenball v. Verdi. Harfe: Bourrée von Bach, Gigue et Gavotte von Corelli. Gesang: Maria auf dem Berge v. Kienzl, Gesang Weyla's v. Wolf, Wiegenlied v. R. Strauss. Harfe: Humoreske v. Dvorák, Deutscher Tanz v. Dittersdorf, Le petit Sourire v. Ph. Rameau-F. Günther. Gesang: Wiegenlied von Humperdinck, Armseelchen. Mein Hans v. van Eyken. Karten zu 4, 3 u. 2 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Hch. Wolff, Wilhelmstrasse 16, und an der Abendkasse. 14822

Wiesbadener Pädagogium.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlicher höherer Lehranstalten.

Gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärexamina, einschl. Abitur.

Deutsch für Ausländer.

8 Lehrkräfte für alle Fächer. Hervorragende Erfolge.

Aufnahme vom 9. Lebensjahr an.

14608

Pension in dem mit der Anstalt verb. Schülerheim.

Direktor Dr. E. Loewenberg,

Rheinbahnstrasse 5. — Fernruf 1583. — Sprechstunde 11—1 Uhr.



Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. — Verpackung. Nikolastrasse 5. 14730



Telephone:

12, 124, 2876.

Rennen. 15 000 M. Laudon (F. Bullock), Pirol, Octopus. 13:10; 11, 14:10. — Fulvia (Burns), Wunderlampe, Lugatte. 37:10; 15, 12:10. — Preis der Mark. 25 000 M. Au-revoir (Davies), Taftjoy, Emperador. 125:10; 32, 355, 56:10. — Dahlem (Garrigan), Askania, Orakel. 162:10; 42, 28, 29:10. — Nuage-Rennen. 13 000 M. Melba (Burns), Ariel, Inder. 42:10; 18, 11:10. — Maruschka (Archibald), Saint Cloud, Balkan. 40:10; 21, 20, 55:10. — Saint-Cloud: Fairy (Garner), Rivista, Dahinda. 73:10; 30, 89, 18:10. — Gavroche III (J. Childs), Madame Campan, Nectar III. 79:10, 18, 11:10. — Critérium de Saint-Cloud. 10 000 Fr. Regents Park (Garner), Dacier, Cherry Brandy. 110:10; 25, 13, 16:10. — Bacharent (Sharpe), Le Shérif, Dalling Boy. 45:10; 15, 16, 12:10. — Mon Réve (C. Lane), Star II, Le Baladeur. 96:10; 30, 24, 37:10. — Prédietor (Marsh), Crébent, Garde à vous. 91:10; 36, 44, 43:10.

Neues vom Tage.

— Hotelbrände. Am Natterer Mittelgebirge ist nachts der Waldgasthof „Zur Eiche“, ein neuer, erst in dieser Saison eröffneter Gasthof, vollständig abgebrannt. Die Ursache ist unbekannt. — Das grosse Hotel „Scholastika“ am Achensee in Tirol ist

vollständig niedergebrannt. — Das Kurhaus Tannenboden bei Flums ist abgebrannt.

— Die Genter Weltausstellung wurde mit einem Festbankett geschlossen. Deutschland ist ausserordentlich reich mit Medaillen und Ehrenpreisen bedacht.

Lustige Ecke.

Erklärliche Wildheit. „Ja“, erklärt der alte Seefahrer, „als ich in Südamerika Schiffbruch erlitt, stiess ich auf ein Stamm wilder Frauen, die keine Zungen hatten.“ — „Um Gotteswillen“, ruft eine Zuhörerin, „wie konnten sie denn sprechen?“ — „Ja“, erklärt der Seefahrer, „sie konnten ja nicht, und das war es ja gerade, was sie so wild machte.“

Die Kehrseite. Der Pfarrer bemüht sich, den Zöglingen seiner Sonntagsschule die symbolische Bedeutung der weissen Farbe zu erklären. „Warum“, sagte er, „will eine Braut sich stets weiss kleiden, wenn sie zum Altar tritt?“ Und als keiner antwortet, sagt er: „Weil Weiss die Farbe der Freude ist, und der Hochzeitstag im Leben einer Frau eine Stunde höchster Freude darstellt.“ Da sagt der kleine Fred, endlich verstehend: „Ach ja, darum tragen die Männer dann immer Schwarz.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 28. Oktober 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	247 1/2
Disconto Commandit	183 3/4
Dresdner Bank	149 3/8
Phönix Bergw.	253 1/8
Bochumer Gußstahlw.	208 1/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	137 1/2
Gelsenkirch. Bergw.	175 —
Harpener Bergb.	177 1/2
Packetfahrt	137 1/8
Nordd. Lloyd	120 5/8

*ex Dividende

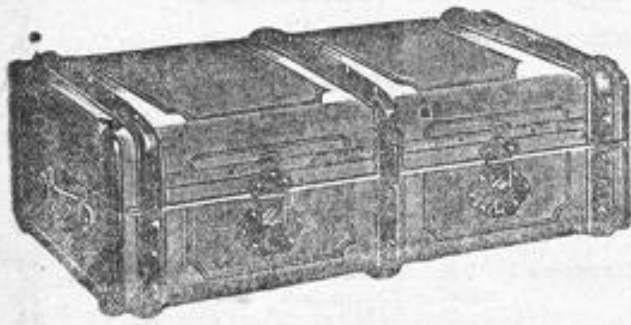
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toif-Einrichtung in größter Wahl. Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegegeschenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Tägliche Neuheiten.



Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.

Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder. **Heissluftbäder**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**. **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin und dem Emanatorium am Kochbrunnen; errichtet von der Radiogesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. 14707

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefäße, Stoffwechselkrankheiten). **Taunusstrasse 38!** (Lift) Fernruf: 6600. **Prospekte auf Wunsch.** **Dr. med. Vieh, Spezialarzt für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten**

Seit vielen Jahren wendet man die bewährte Heilkraft von Eucalyptus und der Thymolhaltigen Ajowanpflanze bei Erkrankungen der Atmungsorgane, insbesondere **Keuchhusten und Asthma**, an. Erst in allerneuester Zeit jedoch hat sich das grosse Schwierigkeiten bietende und langwierige Versuche erfordernde Problem verwirklicht, die vorgenannten Stoffe so zu vereinigen und im richtigen Verhältnis zu mischen, dass sie bei direkter Einführung in die Atmungsorgane nur heilend, nie schädigend wirken und **sofortige Erleichterung** verschaffen. Der hierzu nötige, **Rex genannte Apparat** ist sehr sinnreich konstruiert. Vermittelt ein Gummiball presst man die Gase der in einer Patrone enthaltenen heilwirkenden Stoffe durch die Nase, in die Luftröhre und von da in die Lungen. Die einfache Anwendbarkeit des wenig Raum einnehmenden Apparates gestattet dass ihn z. B. **Asthmatiker** überall mitführen und benutzen können, sodass sie **im Nu von einem Anfalle befreit** sind. Ein **Schnupfen wird geradezu weggeblasen** und ist der Rex-Apparat für **Personen, welche beruflich sprechen müssen, unentbehrlich**. Eine wahre Wohltat, bildet der kleine Apparat für die unzähligen Kranken, die sich in Medikamenten den Magen verdorben und die Nerven ruiniert haben. Der **Rex-Apparat** wird zu **M. 5.-** und die **Ersatzpatrone zu M. 1.25** in Sanitäts- besseren Drogen-Geschäften und Apotheken verkauft, wo nicht erhältlich, liefert ihn die **Hygiene Union, Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Göbenstrasse 18.**

Reich geschliffene Kristalle

zu Original-Fabrikpreisen für Tafelschmuck und Geschenke

American Crystal Glass Co.

Telephon 6187.

Webergasse 12.

14666

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Motel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Friedrichstrasse 39, I. Stock. Export. Engros. Detail.

Pariser und Wiener Herbst-Neuheiten.

Straussfedern u. Reiher. Hüte, Garnierstoffe etc. Boas in Marabout u. Strauss.

Grösstes und reichhaltigstes Lager. Billigste Fabrikpreise. Hüte, Federn, Reiher-, Boas-Umarbeitungen in bekannt sorgfältigster Ausführung.

Haus Oranienburg

Pension & Bäder

Leberberg 9 Telephon 798

Freie, ruhige Sonnenlage.

Mit allen modernen Einrichtungen versehen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königl. Theaters, bietet bei bester Verpflegung zu zivilen Preisen angenehmen Aufenthalt. Feinste Referenzen. 14769

Good furnished rooms. Moderate price. Bath. Miss Moore, Rheinstr. 71 II. 14811a

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBahn-Schlafwagen-Billets

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU

L. RETTENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBahnen VAGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

14731

H. Barczewski's PATENT-

Tinten-Automat

gibt mit 1 Füllung viele Monate neue Tinte in konstanter und beliebig verstellbarer Tauchtiefe!



Zeugnis: ... dass der T.-A. ausgezeichnet praktisch und mir unentbehrlich geworden ist. Ich kann die Anschaffung nur empfehlen.

27. 6. 18. C. Hellert, Satow Post Malchow i. Mecklenburg.

Zeugnis: Ihr T.-A. macht mir so viel Freude, dass ich beschlossen habe, ihn gelegentlich als Geschenk zu überreichen, weil ich überzeugt bin, mit dieser äusserst praktischen Gabe wieder Freude zu erwecken.

28. 6. 13. Winterstein, Pfarrer, Schollene bei Rathenow.

Zeugnis: ... dass ich Ihren T.-A. vor 4 Monaten gefüllt habe. Heute ist noch kein nennenswerther Verbrauch an Tinte zu konstatieren; auch bleibt dieselbe rein (diese Karte ist mit der vor 4 Monaten eingefüllten Tinte geschrieben).

28. 6. 13. Richd. Pfaff, Maschinenfabrik, Altstetten-Zürich (Schweiz).

Verlangen Sie Prospekt! Glänzende Anerkennungen!

Heinrich Barczewski, Danzig-Langfuhr.

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt 14604

Täglich Ungarische National-Kapelle.

Letzte Nachrichten.

Der herzogliche Einzug in Braunschweig.

Braunschweig, 28. Okt. Wie die amtlichen „Braunschweigischen Anzeigen“ berichten, findet der Einzug des Herzogs in Braunschweig am 3. November statt.

Universität Dresden.

Dresden, 28. Okt. Zur Gründung der Universität Dresden hat jetzt Oberbürgermeister Dr. Beutler in Uebereinstimmung mit dem städtischen Finanzamt an den Rat und die Stadtverordneten den Antrag gestellt, 18 Millionen Mark zur Verfügung zu stellen und ausserdem für Zwecke der medizinischen Fakultät ein 800 Betten umfassendes Krankenhaus zu bauen.

Attentat auf einen Schnellzug.

Rostow (Don), 27. Okt. Bei der 71. Werst von hier entfernten Station Stepnaja der Wladikawkasbahn entgleiste ein Schnellzug, weil durch verbrecherische Hände die Schienen gelockert worden waren. Drei Personenwagen verbrannten vollständig, die Passagiere wurden gerettet. Ein Schaffner ist verbrannt. Der Heizer, der Zugführer und mehrere Personen wurden leicht verletzt.

Zugzusammenstoss.

Frankfurt a. M., 28. Okt. Am Eisenbahnviadukt Frankfurterstrasse stiessen zwei Güterzüge zusammen; sechs Eisenbahnbedienstete wurden verletzt; mehrere Wagen sind zertrümmert. Ursache ist Nichtfunktionieren der Weiche.

A. Kremers

Damenschneider

Spez.: Schneiderkleider

Kirchgasse 27

Telephon 2869

10 Jahre l. Zuschneider in Firma J. Bacharach, hier.

14270

Färberei und Chemische Reinigung

Friedrich Schütz

Schulgasse 8 Telephon 4215

Schnelle Bedienung. Reelle Preise.

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.

40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle. Thermalbäder 70 Pf., 6 Stück Mk. 3.50. Thermalduchen. Kohlensäurebäder. 14732

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 27. Oktober 1913.

Ab, Hr. Kreuznach
 Alberg, Hr. Kfm., Berlin
 Amalie, Hr. Kfm., Stuttgart
 Bergen, Hr. Kfm., Berlin
 Barthel, Hr. Arch., Landau
 Baummann, Hr. m. Fr., Weyer (Rhld.)
 Baumann, Fr., Westerland
 Baurichter, Hr. Ing., Osnabrück
 Becker, Fr., Frankfurt
 Behrenroth, Fr. Lehrerin, Marburg
 Bergmann, Hr. Ing. m. Fr., Kassel
 Berowitz, Hr. Kfm., Berlin
 Beschtenbreiter, Fr.,
 Bieser, Fr.,
 Bieser, Hr. stud. phil., Bochum
 Böhmer, Hr. m. Fam., Niederl.-Ost-Indien
 Beyer, Hr. Kfm., Niederselters
 Birk, Hr. m. Fr., Limburg
 Bokamp, Hr. Kfm., Bielefeld
 Bonke, Fr., Herborn
 Bonn, Hr. Kfm., Mülhausen
 Bonland, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Bonn, Hr. Kfm., Frankfurt
 Bomsfeld, Hr. Gutsbes., Langenberg
 Borggreve, Fr., Pettricken (Westpr.)
 Bornschein, Fr., Halle
 Boudervyrs, Hr., Scheveningen
 Braun, Hr. Kammerdiener m. Fr., Berlin
 Braun, Hr. m. Fr., Mainau
 Breden, Hr. Fabr., Bielefeld
 Breslau, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
 Broadhead, Hr., New York
 Bronessee v. Brockdorff, Preetz (Holst.)
 Brodsky, Fr. m. Töcht., Kiew
 Broeck, Hr., Stammeln
 Bruch, Fr., Pirmasens
 Brumm, Hr. Vikar, Laufelselden
 Buch, Fr., Ponewesch
 Buchwald, Fr. Rent., Dänemark
 Burger, Hr. Fabrikdir. m. Fam., Otterberg
 Burchard, Hr., Neubuckow
 Bursche, Hr. Rent. m. Fr., Dreesch
 Burret, Hr. Gutsbes., Laffig
 Busche, Hr. m. Fr., Hamburg
 Busch, Hr. Prof., Düsseldorf
 Buttermilch, Fr., Halle
 Carletti, Hr., New York
 Caspari, Fr., Berlin
 Castendyck, Hr. Kfm., Mannheim
 Chamier Gliszinski, Hr. Hauptm., Schwerin
 Chavet, Hr. m. Fr., Aachen
 Clemens, Hr. Architekt, Berlin
 Le Coq, Fr. Reg.-Rat, Berlin
 Decker, Hr. Bauinspektor, Stuttgart
 Debele, Hr. Kfm., München
 Denis, Hr., Amsterdam
 Denenberg, Hr. Kfm., Berlin
 Desimier, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Marktheidenfeld, Minerva
 Desmauer, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Berlin
 Desvaut, Hr. m. Sohn, London
 Deves, Hr., Chicago
 Diederich, Hr. Dr. med., Schiffweiler
 Dierich, Hr. Brauereibes. m. Fr., Barmen
 Diefeld, Hr. Direktor, Duisburg
 Diko, Hr., Obertina
 Djunkovsky, Fr., Petersburg
 Dönike, Hr., Berlin
 Dörff, Hr. Stud., Bonn
 Drafuss, Hr. m. Fr., London
 Dreyfuss, Hr. m. Fr., Basel
 Driesen, Fr. m. Tochter, Batavia
 Düring, Hr. Kfm., Berlin
 Dumm, Hr. m. Fr., New York
 Eftiger, Hr. Kfm., Leipzig
 Einfeld, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Egemann, Hr. Kfm., Paris
 Ekan, Hr. Dr. med., München
 Engelhardt, Fr. Rent., München
 Engelmann, Hr. Kfm., Lohne
 Erler, Fr., Leipzig
 Faber, Hr. Kfm. m. Fam., Rheinbreitbach
 Feder, Hr. Dr. chem. m. Fr., Rio de Janeiro, Pension Jeanette
 Fedner, Hr. m. Fr., Karlsruhe
 Felsch, Hr. Kfm. m. Fam., Wien
 Fensel, Hr. Kfm., Plauen
 Ficker, Fr. Prof. m. Tochter, Straassburg
 Fienegart, Hr., Gorodsee
 Fink, Fr. Dr., Pforzheim
 Fischer, Fr. m. Tochter, Lodz
 Flitzky, Hr. Ing., Köln
 Flischer, Hr. m. Fr., Ems
 Franke, Fr. Gen.-Dir. m. Sohn u. Bed., London, Nassauer Hof
 Franz, Hr. Amtsrichter m. Fr., Duisburg
 Franke, Hr., Köln
 Franz, Hr. m. Fr., Finthen
 Frey, Fr. Dr. m. Tochter, Mülhausen
 Freytag, Fr., Cronberg
 Fuchs, Hr. Dr. m. Fr., Köln
 Funk, Hr. Ing., Beiz
 Geismann, Hr. Kfm., Mülhausen
 Graf v. Gesler, Hr. Oberst, Karlsruhe
 Giesberg, Hr. Rent., Berlin
 Giese, Hr. Kfm., Berlin
 Giese, Hr. Dr. med., Baden-Baden
 Gleysens, Hr., Antwerpen
 van der Goat, Hr., Holland
 Graetz, Hr., London
 Grauer, Hr. Kfm., Stuttgart
 Greenville-Kleiser, Hr. m. Fr., New York
 Grimm, Hr. Geh. Med.-Rat Dr., Marienbad
 Gröbels, Hr. Geh. Hofrat Prof., Sigmaringen
 Gron, Hr. Kfm., Stuttgart
 Grossenbach, Hr. Kfm., Meiringen
 Grove, Fr. Rent., Salisburg
 Grunauer, Hr. Ing., Berlin
 Günther, Fr. Sekretärin, Boppard
 Gugenheim, Hr., München
 Haarder, Hr. I. Staatsanwalt, Krefeld
 Härdner, Hr. m. Fr., Pforzheim
 Häferkorn, Hr. m. Fr., Leipzig
 Häfermehl, Hr. Oberbürgermeister, Pforzheim

Erbprinz
 Kuranstalt Dr. Schloss
 Hotel Berg
 Reichspost
 Einhorn
 Continental
 Pariser Hof
 Central-Hotel
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Zum neuen Adler
 Grüner Wald
 Aegir
 Zur Sonne
 Zum neuen Adler
 Reichspost
 Pfälzer Hof
 Prinz Nikolaus
 Grüner Wald
 Pfälzer Hof
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Webergasse 38 I
 Evang. Hospiz
 Goldenes Kreuz
 Quisisana
 Europäischer Hof
 Nassauer Hof
 Wilhelma
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Christl. Hospiz I
 Palast-Hotel
 Hotel Central
 Evang. Hospiz
 Evang. Hospiz
 Sanatorium Friedrichshöhe
 Taunus-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Schwarzer Bock
 Pariser Hof
 Wilhelma
 Sendig-Eden-Hotel
 Hansa-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Nassauer Hof
 Hansa-Hotel
 Taunus-Hotel
 Silvana
 Prinz Nikolaus
 Goldenes Kreuz
 Kölnischer Hof
 Hotel Berg
 Wiesbadener Hof
 National
 Metropole u. Monopol
 Minerva
 Schwarzer Bock
 Nassauer Hof
 Hohenzollern
 Wiesbadener Hof
 Westfälischer Hof
 Reichspost
 Erbprinz
 Wilhelma
 Zum neuen Adler
 Wilhelma
 Nassauer Hof
 Schwarzer Bock
 Prinz Nikolaus
 Einhorn
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Balmoral
 Wiesbadener Hof
 Nonnenhof
 Pfälzer Hof
 Pension Jeanette
 Hotel Berg
 Pension Nerotal
 Grüner Wald
 Hotel Nizza
 Englischer Hof
 Metropole u. Monopol
 Schützenhof
 Nonnenhof
 Mühlgrasse 15 II
 London, Nassauer Hof
 Nonnenhof
 Hotel Vogel
 Erbprinz
 Pension Woffram
 Quisisana
 Nassauer Hof
 Hansa-Hotel
 Grüner Wald
 Rose
 Alleeaal
 Hotel Westminster
 Prinz Nikolaus
 Nassauer Hof
 Metropole u. Monopol
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Sendig-Eden-Hotel
 Quisisana
 Minerva
 Nonnenhof
 Hotel Krug
 Villa Hertha
 Wiesbadener Hof
 Primavera
 Nonnenhof
 Hotel Berg
 Metropole u. Monopol
 Dambachtal 5
 Metropole u. Monopol

v. Hagen, Fr. Oberst m. Nichte u. Bed., Dresden, Hotel Riviera
 Hahn, Hr. Kfm., Bremen
 Happe, Hr. Kfm., Berlin
 Harten, Hr. Hotelbes. m. Fr., Bad Oeynhausen
 Hartwig, Fr., Riga
 Hassenstein, Fr., Blankenburg
 Hastenteufel, Elisabeth, Geilnau
 Helfrich, Hr. Architekt, Frankfurt
 Hempelmann, Hr. Kfm., Verden
 Henkels, Hr. Fabr., Elberfeld
 Henny, Fr., Haag
 Herder, Hr., Ohligs
 Hering, Hr. Baumeister, Mittweida
 Herrmann, Fr. m. Tochter, Berlin
 Hesse, Fr., Bad Sulza
 Heubeck, Hr. Kfm., Nordhalben
 Heuckens, Fr. m. Tochter, Helgoland
 Heydemann, Fr., Berlin
 Heydenreich, Hr. Dr. med. m. Fr., Wurzen
 Heymann, Hr. Kfm., Berlin
 Higse, Hr. Apotheker Dr., Zell
 Hinselmann, Fr., Darmstadt
 Hirth, Hr. Ing., Freystadt
 Hoesterey, Hr. Kfm., Lennep
 Hoffmann, Hr., Bonn
 Hoffmann, Hr., Bonn
 Hoffmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Herborn
 Höhn, Hr. Kfm. m. Fam., Metz
 Holtzschu, Hr., Haarlem
 Honnemann, Hr., Horhausen
 Huesken, Fr., Reichenbach
 Hüttenbach, Fr., Frankfurt
 Hupkes, Hr., Arnheim
 Igersheimer, Fr., Frankfurt
 Ingardt, Hr. Kfm., Wetzlar
 Baron u. Baronin v. Ittersum, Haag
 Jacobs, Hr., Brüssel
 Jacobson, Hr., Fulda
 Jaschkowitz, Hr. Reg.-Rat,
 Jennicke, Hr. Stud., Jena
 Jordan, Hr. Fabrikbes., Magdeburg
 Kahn, Hr., London
 Kalmann, Hr. m. Fr., San Francisco
 Kaluschine, Hr. Rent. m. Fr., Lodz
 Katzenstein, Hr. Bankier, Essen
 Kayser, Hr. Eisenb.-Dir. Dr., Köln
 Kell, Hr. Leut., Frankfurt
 Kalkofen, Hr., Horhausen
 Kerscher, Hr. Architekt, Wien
 Klau, Fr., Frankfurt
 Klebs, Hr. Hauptm.,
 Kleinberg, Hr. Kfm. m. Fr., München
 v. d. Kloot, Fr. m. Begl., Scheveningen
 Klemm, Hr. Rechtsanwalt, Langenschwalbach
 v. Knobloch, Hr., Berlin
 Kob, Fr., Leipzig
 Koch, Fr., Frankfurt
 Koerner, Hr. Hoteldir., Homburg
 Küster, Hr., Düsseldorf
 Kohl, Fr. Dr., Berndorf (N.-Oesterr.)
 Kopp, Hr. Kfm., Stuttgart
 Koroll, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Krämer, Hr. Prof. m. Fr., Berlin
 Krämer, Hr. Kfm., Zürich
 Krall, Hr. Hotelbes. m. Fr., Heidelberg
 Krenndahl, Hr. Kfm., Köln
 Krenn, Hr. Kfm., Elberfeld
 Krimel, Fr., Herborn
 Kröll, Hr., Haag
 Kupferberg, Hr. Kfm., Mainz
 Kurkowski, Fr., Zoppot
 Lagerstein, Hr. Fabr. m. Fam., Gittelde
 de Lange, Hr. m. Fr., Rotterdam
 Lechler, Hr. Chemiker m. Fr., Stuttgart
 Leich, Hr., Halberstadt
 Lenze, Hr. m. Fr., Stuttgart
 Leuchter, Fr., Düsseldorf
 Lewin, Hr. Kfm., Berlin
 Librosen, Hr., Warschau
 Lied, Hr. Kfm., New York
 v. Lilienfeld, Hr. Rittergutsbes., Kechtel (Russl.)
 Lindner, Fr., Bad Oeynhausen
 Lischke, Fr., Darmstadt
 Löffler, Hr. Kfm., Recklinghausen
 Löhke, Hr., Berlin
 Loeser, Fr., Lafersweiler
 Loest, Fr., Halle
 Löw, Fr. m. Tochter, Mainz
 Lonnermann, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Ludwig, Hr. Prof. Dr., Klosterneuburg
 Maer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Mager, Hr. Kfm., Metz
 Mallet, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Martin, Hr. Anwalt, Luxemburg
 Masson, Hr. Kfm., Paris
 Menge, Hr. Kfm., Herfurt
 Meuser, Hr., Bad Orb
 Meyer, Fr. Prof., Mülheim (Ruhr)
 Michaeli, Hr. San.-Rat, Berlin
 Michalowitz, Hr. Kfm., Berlin
 v. Michelson, Hr., Paris
 Mohr, Fr. Rent., Saarbrücken
 Mock, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
 Müller, Hr. Kfm., Frankfurt
 Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Müller, Hr. m. Fr., München
 Müller, Hr. Dr. med., Ludwigshafen
 Nahmmacher, Hr. Gutsbes., Schalense
 Nentschinnoff, Hr., Petersburg
 Neuwaller, Hr., Wien
 Newcomb, Hr. Span. Vizekonsul, Philadelphia
 Nickel, Hr. San.-Rat Dr., Dorschheim
 Nicolai, Fr., Herborn
 Norbont, Fr., Petersburg
 Oppenheimer, Hr., Charlottenburg
 Orłowski, Hr. Kfm., Warschau
 Ossendorff, Hr., Berlin
 Petermann, Hr. Kfm., Berlin
 Peters, Hr. Hotelbes., Harzburg
 Pfannkuchen, Hr., Frankfurt
 Philippi, Fr., Breslau
 Pickenbrock, Hr., Hamburg
 Pielock, Hr. Ing. m. Fr., Berlin

Wiesbadener Hof
 Nonnenhof
 Reichshof
 Continental
 Hotel Riviera
 Augenheilstalt
 Kölnischer Hof
 Grüner Wald
 Hotel Weiss
 Primavera
 Westfälischer Hof
 Haus Dambachtal
 Pension Prinzessin Luise
 Weisse Lilien
 Reichspost
 Hotel Hoppel
 Christl. Hospiz I
 Central-Hotel
 Hotel Krug
 Wiesbadener Hof
 Reichspost
 Zum neuen Adler
 Hansa-Hotel
 Nonnenhof
 Hotel Central
 Westfälischer Hof
 Hotel Vogel
 Metropole u. Monopol
 Zur guten Quelle
 Nassauer Hof
 Rose
 Nassauer Hof
 Imperial
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Hansa-Hotel
 Villa Violetta
 Erbprinz
 Palast-Hotel
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Zum Gutenberg
 Sanatorium Dr. Lubowski
 Pension Grandpaur
 Nonnenhof
 Zur guten Quelle
 Zur guten Quelle
 Imperial
 Zum Römer
 Hotel Central
 Hansa-Hotel
 Hotel Vogel
 Kölnischer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Metropole u. Monopol
 Taunus-Hotel
 Hansa-Hotel
 Fürstehof
 Hotel Hoppel
 Nonnenhof
 Vier Jahreszeiten
 Wiesbadener Hof
 Kaiserbad
 Grüner Wald
 Hotel Berg
 Pfälzer Hof
 Nassauer Hof
 Residenz-Hotel
 Weisse Lilien
 Hansa-Hotel
 Minerva
 Fürstehof
 Zur Stadt Biebrich
 Schwarzer Bock
 Hotel Central
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof
 Rose
 Wiesbadener Hof
 Alleeaal
 Hotel Berg
 Hotel Vogel
 Union
 Villa Norma
 Hotel Berg
 Grüner Wald
 Alleeaal
 Europäischer Hof
 Europäischer Hof
 Hotel Berg
 Hotel Central
 Europäischer Hof
 Nonnenhof
 Zur guten Quelle
 Hansa-Hotel
 Kaiserhof
 Wiesbadener Hof
 Nassauer Hof
 Goldenes Kreuz
 Zum neuen Adler
 Grüner Wald
 Pfälzer Hof
 Hotel Central
 Taunus-Hotel
 Pariser Hof
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Einhorn
 Pfälzer Hof
 Hotel Nizza
 Palast-Hotel
 Villa Melitta
 Reichspost
 Einhorn
 Hotel Central
 Zum Landsberg
 Pariser Hof
 Metropole u. Monopol
 Palast-Hotel

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 27. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meerespiegel	751.6 761.9	749.1 759.2	748.6 758.9	749.8 760.0
Thermometer (Celsius)	8.7	16.3	11.6	12.0
Dunstspannung (Millimeter)	8.2	11.2	9.8	9.7
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	98	81	97	92.0
Windrichtung	N 1	O 2	N 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	0.0	0.1	—

Höchste Temperatur: 17.2

Niedrigste Temperatur: 8.1

Wetterausichten für Mittwoch, den 29. Oktober.

Wolkig bis trübe, zeitweise Regenfälle, mild, westliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Dieses nette:
I.C. Corset
verleiht die
hochelegante
"natürliche"
Linie, indem
es sich dem
Körper
anpasst.



Anfertigung nach Mass
und Muster unter voller Garantie.
Minna Schönholz
gr. Burgstrasse 12
Wiesbaden

Spezialität: 14641

Corsetts für starke Damen

Restaurant „Roland“ Spiegelgasse 5

Tel. 511

Eleganter Wein-Salon I. Etage.
In unmittelbarer Nähe des Kurhauses, Kochbrunnens, Kgl. Theaters.
Gut bürgerliches Restaurant, schattiger Garten.
Diners von Mk. 1.—, 1.30 und höher. Soupers von 6 Uhr ab.
Reichhaltige Abendkarte mit Spezialgerichten. Frankfurter Henrich-
bräu (Hell), Münchner Löwenbräu, Berliner Weissbier. Weine erster
Firmen. Prima Ausschankweine.
Fritz Minor.
English! Français! Italiano! 14715

Mainzer Bierhalle

• Gartenrestaurant. — Manorgasse 4

In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min.

v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.

Inh.: August Seibel.

Telephon

6469.

Spezialauschank des beliebten
Mainzer-Aktien-Bieres

Direkt vom Fass!

Gut

bürgerlichen

Mittagstisch.

Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.
Vorzügliche Weine. • 13414

Pension Victoria Luise Wilhelmstrasse Nr. 58

Jeder Kur gemässe Verpflegung. **Elegant möblierte Zimmer** mit
und ohne ganze Pension. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.
Balkons. — Telephon Nr. 931. — Bäder im Hause. 14638

Pies, Fr., Bad Nauheim
 Pietsch, Hr. Kfm., Leichlingen
 Pollakoff, Hr., Moskau
 de Popowitch, Fr., Budapest
 v. Preen, Fr., Mecklenburg
 Pritsk, Hr. Referendar Dr. m. Fr., Berlin

Rackel, Hr., Berlin
 Rassel, Fr., Kopenhagen
 Rakowitz, Fr. m. Tochter, Breslau
 Rau, Hr., Knittlingen
 Rausnitz, Fr. Justizrat, Berlin
 Regelsberger, Hr. m. Fam., Frankfurt
 Regensburg, Fr. Dr., Bad Nauheim, Sanatorium Friedrichshöhe
 Reinshagen, Fr., St. Wendel
 Renaux, Hr. Oberst u. Fabrikbes. m. Fr., Brusque
 Renzel, Fr., London
 Reusenzehn, Hr., Bad Kissingen
 Rhode, Hr. Reg.-u. Baurat, Bromberg
 Richratty, Fr., Laffig
 Richter, Hr. Kfm., Berlin
 Riefenstahl, Hr. Rent., Quedlinburg
 Riese, Hr. Kfm., Dillingen
 Rink, Hr. m. Fr., Duisburg
 Ritter, Fr.,
 Robinson, Hr. m. Fr., Mexiko
 Roepers, Hr., Petersburg
 Rogers, Hr. Rent., New York
 Rogers, Fr., New York
 Rothschild, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Rubens, Hr. Kfm., Krefeld
 Rudorff, Hr. Oek.-Rat m. Fr., Gut Elinch b. Hamburg

Sachter, Hr. Kfm., Wien
 Salinger, Hr. m. Fr. u. Begl., Berlin
 Sannwald, Hr., Bregenz
 Schaefer, Hr. Kfm., Mailand
 Schauenburg, Fr., Osnabrück
 Schemel, Hr., Berlin
 Scheppershoff, Fr. m. Tochter, Nierenhof
 Scherling, Hr., Hamburg
 Schinderling, Hr., Frankfurt
 Schlecht, Hr. Dr. med. m. Fr., Trier
 Schlesinger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Schmalwasser, Hr. Kfm. m. Fr., Ruhla
 Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Münster (W.)
 Schmidt, Fr., Kreuznach
 Schmidt, Hr. Leut., Saarlouis
 Schmitt, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Kreuztal
 Schmitt, Anna, Nendershausen
 Schmitz, Hr. Kfm., Bielefeld

Residenz-Hotel
 Taunus-Hotel
 Kuranstalt Dr. Abend
 Residenz-Hotel
 Pension Prinzessin Luise
 Schwarzer Bock

Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Pension Rupp
 Pfälzer Hof
 Pension Prinzessin Luise
 Zur Sonne
 Pension Friedrichshöhe
 Hotel Berg
 Imperial
 Albrechtstrasse 37
 Pension Linkenbach
 Schwarzer Bock
 Wilhelma
 Grüner Wald
 Luisenstrasse 8 II
 Pariser Hof
 Evang. Hospiz
 Hotel Riviera
 Villa Rupprecht
 Palast-Hotel
 Villa Helene
 Villa Helene
 Prinz Nikolas
 Grüner Wald
 Hamburg
 Viktoria-Hotel

Grüner Wald
 Bellevue
 Englischer Hof
 Hotel Central
 Pariser Hof
 Palast-Hotel
 Goldene Kette
 Palast-Hotel
 Zur Sonne
 Continental
 Taunusstrasse 75
 Hotel Vogel
 Union
 Nonnenhof
 Taunus-Hotel
 Pension Columbia
 Augenheilstalt
 Hotel Krug

Schmitz, Hr. Kfm., Chemnitz
 Schmukler, Fr., Warschau
 Schöneberg, Hr., Berlin
 Schöpper, Hr. Baumstr. m. Fr., Dortmund
 Schröder, Hr. Kfm., Berlin
 Schürmann, Fr. Rent. m. Begl., Essen
 Schütz, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
 Schütz, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Schultes, Hr. Ing., Hannover
 Schulz, Hr. Kfm., Berlin
 Schuschneider, Hr. m. Fr., Backnang
 Schwarzschild, Hr. Kfm., Frankfurt
 Schwarzschild, Fr., Frankfurt
 Seitz, Hr. Dir. m. Fr., Hamburg
 Siegel, Hr. Sportlehrer, Berlin
 Singelmann, Fr. Konsul, Braunschweig
 Sliher, Hr. Verwalter, Köln
 Sommer, Fr. m. Tochter, Bad Ems
 Sommer, Fr., München
 Sonntag, Hr. Fabrikdir., Dresden
 Sonntag, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Berlin
 Späth, Hr. Dir., Frankfurt
 Specht, Fr., Limburg
 Spielberg, Fr., Einbeck
 Stadiger, Hr. Eisenh.-Obersekr. m. Fr., Frankfurt, Ev. Hospiz
 Stahl, Hr., Berlin
 Stahlschmidt, Hr. Dr., Bonn
 Stail, Hr. Kfm., Offenbach
 Stallmann, Hr. Amtsrichter Dr., Würzburg
 Standtke, Fr. m. Begl., Berlin
 Staudinger, 2 Fr., Thal-Itter
 v. Staudy, Hr. Rittmeister, Berlin
 v. Staudy, Fr., Berlin
 Steding, Fr., Dresden
 Stein, Hr., London
 Stein, Hr., Karlsruhe
 Steingrab, Hr., Brüssel
 Steinkamp, Hr. Kfm., Duisburg
 Steinmeyer, Hr., Owinghausen
 Stohlmann, Hr., Hamburg
 Strauch, Hr., Metz
 v. Syburg, Fr. m. Kind, Bed. u. Begl., Adis Abeba (Abessinien)

v. Tennecker, Fr., Grohn-Vegesack
 Thormann, Hr. m. Fr., Bensheim a. d. Bergstrasse
 Thun, Hr. Dr. chem. m. Fr., Elberfeld
 Tiemann, Fr. Rent. m. Sohn u. 2 Töchtern, Mehlem
 Uferbäumer, Hr. Kfm., Herford
 Ungerer, Hr. Verlagsbuchhändler m. Fr., Berlin

Hotel Happel
 Europäischer Hof
 Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Wiesbadener Hof
 Villa v. d. Heyde
 Hotel Happel
 Goldener Brunnen
 Zur guten Quelle
 Pension Fortuna
 Hotel Weins
 Ritters Hotel
 Ritters Hotel
 Hotel Berg
 Goethestrasse 20
 Nerostrasse 20 I
 Zum Landsberg
 Evang. Hospiz
 Sanatorium Lindenhof
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Hansa-Hotel
 Zur guten Quelle
 Christl. Hospiz I
 Stadiger, Hr. Eisenh.-Obersekr. m. Fr., Frankfurt, Ev. Hospiz
 Kaiserhof
 Nassauer Hof
 Reichspost
 Hotel Weins
 Hansa-Hotel
 Silvana
 Vier Jahreszeiten
 Vier Jahreszeiten
 Pension Prinzessin Luise
 Rose
 Hotel Central
 Nassauer Hof
 Evang. Hospiz
 Hotel Berg
 Hansa-Hotel
 Prinz Nikolas
 Pension Wolftram
 Continental

Haus Dambachtal
 Silvana
 Westfälischer Hof
 Wiesbadener Hof
 Hotel Fuhr

Utecht, Hr., Bremen
 van de Velde, Hr., Doetinchem (Holl.)
 Volk, Fr., Cannstatt
 Vorberg, Hr. Kfm., Menden
 Vorster, Hr. Dr. med. m. Fr., Düsseldorf
 Voss, Hr., Krefeld
 Voss, Hr., Berlin
 Wätgen, Hr. Generalkonsul, Bremen
 Wätgen, Hr., Wien
 Wagner, Hr. Kfm., Johannesburg
 Wagner, Hr. Kfm., Mainz
 Freifrau v. Waldenfeld, Claren-Montreux
 Watson, Hr., London
 Weber, Hr. Bürgermeister, Hannover
 Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Gernersheim
 Wefers-Betink, Hr. Kfm., Utrecht
 Wegner, Hr. Kfm. m. Fr., Halle
 Wettlauffer, Hr. m. Fr., Neu York
 Wetzel, Hr. Dr. med. m. Fr., Solingen
 Wild, Hr. Kfm., Krefeld
 Wild, Hr. Kfm., Würzburg
 Winkelmann, Hr. Stud. phil., Bochum
 Wisotzki, Hr., Charlottenburg
 de Witt-Huberts, Hr. m. Fr., Arnheim
 Wittmer, Hr. Kfm., Berlin
 v. Wolff, Fr. Oberstleut., Münster i. W.
 Fürst Wolkowsky, London
 Wurche, Hr. Kfm., Dresden

Zeller, Fr. Dir., Stuttgart
 Zickermann, Hr. Administrator, Gr.-Gandern
 Zinser, 2 Hrn., Düsseldorf
 Fürstenhof
 Pariser Hof
 Westfälischer Hof

Wiesbadener Hof
 Nassauer Hof
 Goldener Brunnen
 Nonnenhof
 Hotel Nizza
 Nassauer Hof
 Hotel Krug
 Rose
 Rose
 Palast-Hotel
 Nonnenhof
 Rose
 Nassauer Hof
 Kölnischer Hof
 Einhorn
 Grüner Wald
 Hotel Happel
 Nassauer Hof
 Schützenhof
 Taunus-Hotel
 Hotel Central
 Zum neuen Adler
 Schwarzer Bock
 Wilhelma
 Metropole u. Monopol
 Kölnischer Hof
 Hansa-Hotel
 Zum Kranz

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 25. Oktober	115 379	60 184	175 563
Am 26. und 27. Okt.	398	198	596
Zusammen	115 777	60 382	176 159

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
 Städtisches Verkehrs-Büro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr stark besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien
 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangsballe.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft erteilt der Vorstand: Frau J. de Grach, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. R. Frey, Thelemannstr. 3, Fr. J. Forst, Frankfurterstrasse 22,
 und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorchriften. 14577

Bellevue Hotel und Badhaus

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 32

Haus I. Ranges. Schönste freie Lage an der Hauptkurpromenad gegenüber dem Königlichen
 Theater und Kurhaus. Thermalbäder mit
direkter Zuleitung von der Quelle am Kochbrunnen
 auch für Gäste, die nicht im Hotel wohnen. Grosse luftige Baderäume. 13986

Chem. Reinigungs-Anstalt und Färberei					
Gardinen-Wäscherei auf neu.					
14610	Gr. Burgstr. 13	Moritzstr. 13	Emserstr. 2	Taunusstr. 55	Bismarck-Ring 24
	Tel. 491	Tel. 3068	Tel. 4237	Tel. 3309	Tel. 3789
Teppich-Entstaubung mittels Saug- und Druckluft.					
				Luisenstr. 6	Luxemburgplatz
				Tel. 4544	Tel. 3788

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“
 6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
 aus eigener Quelle. 14552
 Grosse, neu eingericht. Badehalle.
 Aller moderner Komfort.

Das Nachtlokal Wiesbadens.
Treffpunkt der guten Gesellschaft.
Englisches Büffet
 Taunusstrasse 27
 am Kochbrunnen.
Künstler-Musik. — Erstkl. Küche.
Das Nachtlokal Wiesbadens.
 14659

Zur Nachkur empfehle:
Joghurt, Kefyr, Dickmilch, Buttermilch
Milchkuranstalt Kurpark, unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbaden.
Parkstrasse 101. Telefon 336.

Vermittlung für herrschaftl. Wohnungen und Villen, Geschäftslokale, Geschäftshäuser, Fr. Pensionen und Hotels etc.
 reell und für Mieter und Käufer kostenlos durch die
Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
 Marktplatz 3 (Rückseite der Wilhelmstr.). Telefon 618.
 NB. Wir sind stets in der Lage, unseren Kunden billige Villen als Gelegenheitskäufe anzubieten. 14725

Königliche Schauspiele.
 Dienstag, den 28. Oktober 1913.
 246. Vorstellung.
 5. Vorstellung Abonnement C.
 Grosse Ouverture Nr. 3 in (C-dur)
 zur Oper „Leonore“ von L. van Beethoven.
Fidelio.
 Oper in 2 Akten (4 Bildern) von L. van Beethoven.
 (Wiesbadener Festspiel-Einrichtung).
 Anfang 7 Uhr. — Ende 9³⁰/₄ Uhr.
 Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.
 Eigentümer und Leiter:
 Dr. phil. Herman Rauch.
 Fernsprecher 49.
 Dienstag, den 28. Oktober 1913.
 Dutzend- u. Fünfaufgärtchen gültig.
Die Frau Präsidentin.
 (Mme. la Présidente.)
 Schwanke in 3 Akten von Maurice Hennequin und Pierre Veber.
 Deutsch von Hugo Lion.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.
 Im Walhallabau, Mauritiusstr. 3.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 288.
 Direktion: Oscar Hinderer und Paul Westermeyer.
 Dienstag, den 28. Oktober 1913.
Pariser Luft.
 Operette in 3 Akten von Alexander Engel und Julius Horst. Gesangstexte von Louis Taubstein. Musik von Martin Knopf.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Tee-Spezial-Haus
 Webergasse 3 Gths.
 Ceylon, Indische und Chinesische Tees
 Mischungen. 14637
 Tel. 1949. **Engros-Versand-Detail.** Tel. 1949.

Institut für Behandlung von Asthma u. Lungenerweiterung.
 Dr. med. Heinz Müller
 Webergasse 8 II.
 14688

Vegetarisches Kur-Restaurant und Café
Herrnmühlgasse 9
 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
 Dinners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
 Reichhaltige Abendkarte. 14724
Exquisite Wiener Küche.
 Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.